

Mitteilung für die kirchlichen Medien, 23. März 2011

„Zwischen Wipfeln und Wurzeln“ – SchöpfungsZeit 2011

Mit dem „Tag des Waldes“ am 21. März ist das Internationale Jahr des Waldes angelaufen. oeku Kirche und Umwelt leistet einen kirchlichen Beitrag zum Jahr des Waldes. „Zwischen Wipfeln und Wurzeln“ lautet der Slogan für die SchöpfungsZeit 2011. Die Aktionsmaterialien für die Gestaltung von Gottesdiensten liegen im Mai vor.

Wald ist der Inbegriff des „grünen Kleides“, das Gott über die Erde wachsen liess (vgl. Gen 1,11-12; Gen 2,9). Wald ist wichtig für das Gedeihen der Kulturpflanzen, denn er regelt den Wasserhaushalt, sorgt für ein ausgeglichenes Lokalklima und schützt Verkehrswege. Zwischen Wipfeln und Wurzeln spielen sich vielfältige Lebens-Beziehungen ab, von denen auch wir Menschen Teil sind.

Die Beziehung des Christentums zum Wald ist jedoch zwiespältig. Der wohl allen Seelsorgenden bekannte Ausspruch von Gemeindegliedern, dass sie Gott lieber im Wald als in der Kirche suchen, ist Ausdruck eines tiefen Bedürfnisses, sich mit der Natur eins zu fühlen. Für die Kirchen ist das Jahr des Waldes eine gute Gelegenheit, diese Sehnsucht positiv aufzunehmen, indem sie ihre Beziehung zum Wald feiern, pflegen und auch hinterfragen – ökologisch, ökonomisch, geistlich und kulturell. Vom Wald-Gottesdienst über Kunst im Wald bis zu Waldführungen gibt es unzählige Möglichkeiten, einen christlichen Bezug zum Wald und zum Holz zu finden.

Mit dem Wald beginnt die oeku eine Themenreihe zu den Lebensräumen Wald, Kulturland, Gewässer, Siedlungsgebiet und Gebirge. Informationen zu den schweizerischen Aktivitäten im Jahr des Waldes finden sich bei www.wald2011.ch.

Aktionsmaterialien

Die Aktionsmaterialien „Zwischen Wipfeln und Wurzeln“ umfassen eine **Arbeitsdokumentation** (Fr. 12.–, verfügbar ab Mai) mit Predigtimpulsen, liturgischen Texten, Lieder- und Aktionsvorschlägen sowie ein **Magazin** (Fr. 5.–; Beilage Ref. Presse Nr. 21 sowie Schweizerische Kirchenzeitung Nr. 22) mit Hintergrundbeiträgen. Darin berichten verschiedene Forstfachleute, „Förster-Pfarrer“ sowie Kunst- und Kulturschaffende.

Impulstag mit Waldexkursion zur SchöpfungsZeit

Im Juni finden Impulstage für Personen statt, die Veranstaltungen zur SchöpfungsZeit planen:

Mi 15. Juni Zürich, 14.00 - 15:00 Uhr Einführung im Christkatholischen Kirchgemeindehaus, „Haus zur Münz“, Augustinerhof 8, anschliessend
15:45 Uhr Treffpunkt bei der Endstation des Tram 6 „Zoo“ für ein Waldexkursion.

Mi 22. Juni Bern, 14.00 - 15:00 Uhr Einführung im Treffpunkt G33, Gutenbergstrasse 33, anschliessend
15:30 Uhr Treffpunkt bei der Endstation Bus 19 „Blinzern“ für eine Waldexkursion.

Die SchöpfungsZeit feiern

Die Schweizer Kirchen empfehlen Kirchgemeinden und Pfarreien, die SchöpfungsZeit zu feiern – in Übereinstimmung mit der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung von Sibiu (2007):

„Wir empfehlen, dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird.“ (Aus dem Sibiu-Schlussdokument). Die „SchöpfungsZeit“ beginnt mit dem „Tag der Schöpfung“ am 1. September und dauert bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi.

Materialbestellungen und Anmeldung für die Impulstage bei: oeku Kirche und Umwelt, Postfach 7449, 3001 Bern, Tel. 031 398 23 45, Fax 031 398 23 47, info@oeku.ch, www.oeku.ch

oeku

Kirche und Umwelt
Eglise et environnement
Chiesa e ambiente
Baselgia ed ambient

Schwarztorstrasse 18
Postfach 7449
3001 Bern
PC 34-800-3

T 031 398 23 45
F 031 398 23 47
info@oeku.ch
www.oeku.ch